



Presse-Information 002 / 16

Arnsberg, 06. Januar 2016

Flözgassuchbohrung „Herbern 58“ in Ascheberg zugelassen Bezirksregierung Arnsberg genehmigt Hauptbetriebsplan mit strengem Überwachungskonzept für den Grundwasserschutz

Die als Bergbehörde in NRW landesweit zuständige Bezirksregierung Arnsberg hat nach intensiver Prüfung die in Ascheberg gelegene Aufsuchungsbohrung „Herbern 58“ – ohne Fracking – heute (6. Januar 2016) zugelassen. Die Firma HammGas hatte im Mai 2015 die Zulassung für die Bohrung Herbern 58 zur Suche nach Flözgas beantragt.

„Wir haben von Beginn an Wert auf eine umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger gelegt“, erläutert Dezernent Wolfgang Dronia von der Bezirksregierung. So haben Verantwortliche der Bezirksregierung an Informationsveranstaltungen teilgenommen und das Vorhaben mit Vertretern der Bürgerinitiativen ausführlich besprochen und erörtert. Die dort gewonnenen Informationen sowie die umfangreichen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und der Gemeinde Ascheberg sind beim Entscheidungsprozess mit berücksichtigt worden.

Durch Auflagen wird sichergestellt, dass das Vorhaben umweltverträglich und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden kann.

**Bezirksregierung
Arnsberg**
Pressestelle
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82-
Telefax: 02931/82- 2467
pressestelle@bra.nrw.de

Durchwahl
Christoph Söbbeler – 2120

Dr. Christian
Chmel-Menges - 2170



Oberste Priorität hat dabei der Gewässer- und Grundwasserschutz. Für alle wasserrechtlichen Fragestellungen, wie die Entwässerung der Baugrube während der Fundamenterrichtung, die Versorgung mit Brauchwasser, die Entsorgung von Niederschlagswasser und das Niederbringen der Aufsuchungsbohrung wurden daher wasserrechtliche Verfahren geführt. Die wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Aufsuchungsbohrung und für die Brauchwasserversorgung wurden ebenfalls am heutigen Tage im Einvernehmen mit der Wasserbehörde des Kreises Coesfeld erteilt.

**Bezirksregierung
Arnsberg**
Pressestelle
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Telefon: 02931/82-
Telefax: 02931/82- 2467
pressestelle@bra.nrw.de

Durchwahl
Christoph Söbbeler – 2120

Dr. Christian
Chmel-Menges - 2170

„Da von verschiedenen Stellen die Besorgnis geäußert wurde, dass durch den Bohrbetrieb nachteilige Veränderungen des Grundwassers hervorgerufen werden könnten, wurde ein Monitoringkonzept zur Überwachung des Bohrvorhabens verbindlich festgeschrieben“, erklärt Jürgen Kugel als der für Wasserwirtschaft zuständige Dezernent. Durch insgesamt neun Beobachtungsbrunnen werden der Stand und die Qualität des Grundwassers rund um die Bohrung vor, während und nach der Betriebsphase überwacht.

Die Firma HammGas hat angekündigt, in Kürze mit dem Vorhaben zu beginnen und darüber die Öffentlichkeit rechtzeitig zu informieren.

Kontakt:

Andreas Nörthen

Sprecher der Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Tel.: 02931 / 82 - 3934